

Sommer 2021

# Lortzing**Bote**

der Ev. Luth. Kirchengemeinde Dankersen

Mit leckeren Rezeptvor-  
schlägen für Sommertage  
und -abende.



Wir sind jetzt auch online erreichbar:  
<https://www.kirchengemeinde-dankersen.de>

# Wegweiser

---

	<u>Seite</u>
Gottesdienste	6
Konfirmationen 2021	7
Freud und Leid	7
Frauenhilfe	8
Diakonie Stiftung Salem	9
Kirche für Kinder	12
Gemeindebücherei	14
Rückblick offene Kirche	15
Geburtstage ab 70	20
Persönliche Worte	23
Regelmäßige Termine	26

## Besuchen Sie uns im Internet

---

Seit 21.05.2021 können Sie die Kirchengemeinde Dankersen jetzt auch online im Internet besuchen.

Schauen Sie doch mal herein, Sie erreichen die Homepage unter

**<https://www.kirchengemeinde-dankersen.de>**

Dort finden Sie alle aktuellen Informationen wie z.B. die neue Gottesdienst Termine.

Und wir möchten gern wissen, ob Ihnen die Seite gefällt oder was wir Ihre Meinung nach noch besser machen können. Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

## Liebe Gemeinde!

Wann ist Erdbeerzeit? -

Im November, im Dezember, im Januar, Februar, März, April?

Diesen Eindruck habe ich jedenfalls, wenn ich in die Obstabteilungen der Supermärkte schaue. Eigentlich ist alles immer zu kaufen.

Ich erinnere mich an Zeiten, wo wir im Mai den ersten Erdbeeren entgegengefiebert haben.

Wann würden sich denn endlich die weißen Blüten zeigen? Wann würden sich Früchte entwickeln, und diese kleinen grünen Knubbeldinger größer und rot und süß und saftig werden?

Und dann, dann war es endlich so weit:

Die erste rote Erdbeere!

Der Saisonstart! Und dann im Juni: Hochsaison mit den leckeren Früchtchen! Erdbeertorte, Erdbeerquark, Erdbeermilch, Erdbeeren mit Eis, Erdbeeren pur, Erdbeeren, Erdbeeren, Erdbeeren, ... , bis die Erdbeersaison vorüber war. Und dann kamen die Kirschen, die Pflaumen, die Äpfel, die Birnen.

Alles Obst, alles Gemüse, alles hatte seine Zeit.

Und wenn Sie einen Obst- und/oder Gemüsegarten haben, können

Sie das auch heute beobachten.

In der Natur hat alles seine Zeit. Gott hat das in der Schöpfung so angelegt. Da passt die Frucht zur Gegend und zum Klima.

Zugegeben: Es ist schon eine Verlockung, mitten im Winter Erdbeeren, Heidelbeeren oder Himbeeren bekommen zu können. - Und vielleicht können auch Sie nicht immer widerstehen. Und vielleicht haben Sie das eine oder andere Mal auch enttäuscht festgestellt:

Was ist so ein weit gereistes Früchtchen schon gegen eine saisonale und regionale Frucht mit kurzen Wegen oder sogar eine aus dem eigenen Garten, von der eigenen Terrasse!



Was für ein Geschmacksunterschied! Wie wird die Umwelt, Gottes Schöpfung, geschont, wenn wir warten können! Und wie werden wir dann belohnt!

„Bebauen“ und „bewahren“, heißt so nicht der Auftrag, den Gott von Beginn der Schöpfung an den Menschen für ihren Umgang mit dieser Erde mitgegeben hat?

Vielleicht haben wir Menschen das Warten verlernt, und damit, dass wir uns gedulden können.

Vielleicht haben wir Menschen verlernt, uns auf etwas zu freuen. Der Volksmund sagt: Vorfreude ist die schönste Freude.

Vielleicht ist da ja tatsächlich etwas dran? Welche Erfahrungen haben Sie gemacht?

Mir fällt es manchmal ganz schön schwer zu warten. Aber dann, wenn es endlich so weit ist! Wie freue ich mich dann!

Wie geht es Ihnen?

Ich frage mich bei manchen Dingen: Wann ist „die Saison“ für dieses oder jenes? Welchen Schaden kann Ungeduld anrichten? Was können Sorglosigkeit, Gedankenlosigkeit kaputt machen?

„Bebauen“ und „bewahren“  
Ich höre daraus, Gott möchte, dass wir sorgsam und sorgfältig mit Verstand und Verantwortung mit unserer Erde und mit unseren Mitmenschen umgehen. Und: „Alles hat seine Zeit“ - Gottes Timing ist wohl manchmal anders als wir Menschen es uns vorstellen und haben wollen.

Gestern habe ich Erdbeeren auf heimischem Anbau gekauft.

Was für ein Genuss! Und demnächst sind auch die Früchte in unserem Garten reif. Ich freue mich schon darauf!

Jetzt ist Erdbeerzeit. Jetzt! Und dann kommt eine andere Zeit.

Jetzt ist diese Zeit in Ihrem, in deinem Leben. Und dann kommt eine andere Zeit. Was hat in Ihrem, in deinem Leben gerade Saison? Auf was freuen Sie sich, auf was freut ihr euch voll Vorfreude in diesem Sommer? Was können Sie, was könnt ihr gar nicht abwarten? Wo werdet ihr, wo werden Sie nachdenklich, wenn es um die Erde, die Pflanzen, die Tiere, die Menschen, Gottes Schöpfung, und seine Geschöpfe geht?

„Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben

Sommerzeit an deines Gottes Gaben ... ich selber kann und mag nicht ruhn, des großen Gottes großes Tun erweckt mir alle Sinnen ... mach in mir deinem Geiste Raum, dass ich dir werd ein guter Baum und lass mich Wurzeln treiben ... " Vielleicht begleiten uns die Liedworte von Paul Gerhard durch unsere Gedanken und durch den Sommer?

Möge der Segen Gottes auf unserem Tun und Lassen ruhen!  
Schöne, erholsame und anregende Sommertage!  
Und dann: Mal sehen, was der Herbst uns bringt.

Ihre Pastorin

*Beate Rethemeier*

### Erdbeertorte

300 g Frischkäse

100 g Puderzucker

2 EL Milch

verrühren und auf Tortenboden verteilen.

500 g Schlagsahne, steifschlagen mit

1 P. Vanillezucker und

2 P. Sahnesteif.

600 g Erdbeeren

halbieren und auf der Frischkäsecreme verteilen, mit der Sahne bestreichen.

Einige Erdbeeren zum Verzieren überlassen.

1 EL Zucker

1/2 P. Tortenguss rot

1/8 l Apfelsaft

verrühren, aufkochen und noch warm in Streifen auf die Sahne gießen.

Mit den restlichen Erdbeeren verzieren.

# Wir feiern wieder Gottesdienste!

Nach langer Zeit ist es wieder möglich, Gottesdienste miteinander zu feiern. Pfingsten sind wir damit angefangen.

Wir planen nun - wie Sie der Gottesdienstseite entnehmen können - sonntags Freiluftgottesdienste auf dem Parkplatzareal des Gemeindehauses.

In der Regel beginnen wir um 10.00 Uhr. Bitte beachten Sie, dass an manchen Sonntagen der Gottesdienstbeginn bereits um 9.30 Uhr ist.

Hier möchten wir Sie zusammengefasst - nach dem kreiskirchlich erarbeiteten Schutzkonzept - informieren, was für die Freiluftgottesdienste zu beachten ist. (Stand bei Erstellung des Gemeindebriefes)

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage und über die Bekanntmachungen an Kirche und Gemeindehaus über Näheres und den jeweils aktuellen Stand zum Thema „Gottesdienste“.

## Folgende Teilnahmebedingungen bestehen:

Es gelten die allgemeinen Hygieneregeln.

Es gilt das Abstandsgebot. Körperkontakt und physische Nähe bleiben untersagt. Ein Mindestabstand von 1,5 Meter zum Sitznachbarn ist einzuhalten.

Das Tragen eines medizinischen Mund-Nase-Schutzes ist erforderlich.

Gefährdeten Besucherinnen und Besuchern wird die Teilnahme nicht empfohlen. Sie werden auf mediale Gottesdienste (Internet, Radio, Fernsehen) oder auf Hausandachten hingewiesen.

Am Freiluft-Gottesdienst am Gemeindehaus können maximal 40 Besucher\*innen teilnehmen. Für sie sind Stühle bereitgestellt.

Es gibt Plätze für jeweils eine Einzel-Person.

Und es gibt Doppelplätze für zwei Personen, die in einem Haushalt leben. Sie können sich vorher anmelden. Solange Plätze frei sind, ist dies aber auch direkt vor Beginn des Gottesdienstes durch die Erfassung Ihrer Personendaten möglich.

gen der erforderlichen Rückverfolgbarkeit notieren wir am Eingang von  
en Name, Adresse und Telefonnummer. Mit Ihren Angaben verfahren  
datenschutzkonform.

s Betreten des Gottesdienst-Platzes erfolgt durch den gekennzeichneten  
ngang auf der - von der Straße her gesehen - linken Seite der Parkplatz-  
nfahrt. Das Verlassen geschieht durch den gekennzeichneten vom Ein-  
ang durch eine Trennwand unterschiedenen Ausgang auf der - von der  
straße her gesehen - rechten Seite der Parkplatzeinfahrt.

Bitte halten Sie auf dem gesamten Gelände einen Mindestabstand von  
1,5m in jede Richtung zu anderen Personen ein, egal, ob Sie stehen, gehen  
oder sitzen.

Bitte desinfizieren Sie sich, wenn Sie kommen, die Hände im Eingangsbe-  
reich.

Sollten Sie keinen medizinischen Mund-Nase-Schutz dabei haben, wir ha-  
ben einen für Sie.

Im Moment dürfen wir unter der Maske bei Freiluftgottesdiensten singen.  
Und schließlich:

Bitte nehmen Sie nur am Gottesdienst teil, wenn Sie nicht mit Corona er-  
krankt sind, nicht zu den entsprechenden Kontaktpersonen gehören, und  
frei sind von Erkältungskrankheiten und -symptomen.

Wir freuen uns auf Sie und euch!  
Ihre und Eure Kirchengemeinde.

### **Schokoladen Erdbeeren**

Erdbeeren waschen und abtropfen lassen.

Schokolade auf sehr kleiner Flamme oder im Wasserbad schmelzen las-  
sen.

Die Erdbeeren auf Spießchen stecken und zur Hälfte ins Schokoladenbad  
eintauchen.

Schokolade wieder fest werden lassen.

## Zu folgenden **Draußen-Gottesdiensten** laden wir ein:

Unter Vorbehalt:

Bitte beachten Sie im Blick auf Änderungen die aktuelle Ankündigung auf unserer Homepage, im Mindener Tageblatt und die Bekanntmachungen an Kirche und Gemeindehaus.

### **Juni 2021**

06.06.	9.30	<b>Gottesdienst unter freiem Himmel</b>
1. So n. Trin.		Pfr. Röskamp
13.06.	10.00	<b>Vorstellungsgottesdienst der</b>
2. So n. Trin.		<b>Konfirmand*innen</b> Pfrn. Rethemeier
20.06.	10.00	<b>Gottesdienst unter freiem Himmel</b>
3. So n. Trin.		Pfr. Niggemann
26.06.		Vorabendandacht zur Konfirmation
Samstag		Pfrn. Rethemeier
27.06.	9.30	<b>Konfirmation I</b> Pfrn. Rethemeier
4. So n. Trin.	11.30	<b>Konfirmation II</b> Pfrn. Rethemeier

***mit vorheriger Reservierung für die Familien  
der Konfirmandinnen und Konfirmanden!!!***

### **Juli 2021**

04.07.	10.00	<b>Gottesdienst unter freiem Himmel</b>
5. So n. Trin.		Pfrn. Rethemeier
11.07.	10.00	<b>Gottesdienst unter freiem Himmel</b>
6. So n. Trin.		Pfrn. Rethemeier
18.07.	9.30	<b>Gottesdienst unter freiem Himmel</b>
7. So n. Trin.		Pfrn. Rethemeier

***im Anschluss Aktion an der Stele für Menschenrechte***

25.07.	10.00	<b>Gottesdienst unter freiem Himmel</b>
8. So n. Trin.		Prädikantin Martina Pohlmeier



## **August 2021**

01.08. <i>9. So. n. Trin.</i>	10.00	Gottesdienst <b>unter freiem Himmel</b> Pfr. Niggemann
08.08. <i>10. So. n. Trin.</i>	9.30	Gottesdienst <b>unter freiem Himmel</b> Pfr. Röskamp
15.08. <i>11. So. n. Trin.</i>	10.00	Gottesdienst <b>unter freiem Himmel</b> Pfr. Niggemann
22.08. <i>12. So. n. Trin.</i>	10.00	Gottesdienst <b>unter freiem Himmel</b> Pfrn. Rethemeier
29.08. <i>13. So. n. Trin.</i>	10.00	Gottesdienst <b>unter freiem Himmel</b> Pfrn. Rethemeier

**Wir hoffen natürlich, die geplanten Gottesdienste und Andachten feiern zu können. Sie stehen jedoch immer unter dem Vorbehalt, ob dies auch dann Corona-bedingt tatsächlich, beziehungsweise in der geplanten Form, möglich sein kann. Von daher können sich Änderungen ergeben. Wir bitten Sie höflich um Verständnis.**

## **Pfad der Menschenrechte**

Auf unserem Kirchplatz findet am 18. Juli 2021 um 9.30 Uhr ein Gottesdienst statt. Anschließend wird um 11.15 Uhr wie im Vorjahr an der Kunststele 10 für den "Pfad der Menschenrechte", den Marianne Schaper künstlerisch gestaltet hat, eine Aktion stattfinden.

Die Vorleserin Annette Ziebeker + ER Detlev Schmidt werden einen Ausschnitt aus ihrem neusten Programm "Überraschungstexte" präsentieren. Sie laden herzlich ... wie immer ... zu diesem besonderen Kopfkino ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

# Konfirmation 2021

---

Am 27. Juni werden konfirmiert:

Nicklas Buck  
Diana Bunselius  
Henri Fels  
Louisa Klopp  
Liv-Greta Tosca Marlen Kruse  
Lennox Kynast  
Benjamin Röbbke  
Jan Jakob Schubert



## Anmeldung zum neuen Konfirmandenjahrgang in Dankersen

Auch wenn wir im Moment viele Dinge noch nicht absehen können, planen wir, nach den Sommerferien wieder mit einem neuen Jahrgang für den Konfirmandenunterricht zu starten. Wenn du dann im 7. Schuljahr und/oder bis zum 31. August 2021 12 Jahre alt geworden bist und in unserer Kirchengemeinde wohnst, bist du herzlich dazu eingeladen.

Wir werden in den nächsten Tagen ein Informationsschreiben inkl. Anmeldeformular an die betreffende Zielgruppe in unserer Gemeinde schicken. Falls du diesen Brief nicht erhältst, melde dich bitte im Gemeindebüro (Tel.: 0571-32663).

Zur Anmeldung füll bitte das **Anmeldeformular** sorgfältig und leserlich aus und lass es von deinen Eltern / Sorgeberechtigten unterschreiben. Lege es bitte zusammen mit je einer **Kopie** von deiner **Geburtsurkunde** und deiner **Taufurkunde** in einen Briefumschlag und Sorge dafür, dass alles bei uns (*Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dankersen, Sollort 1, 32423 Minden*) im Briefkasten landet.

Ich freue mich auf dich!

Deine Pastorin Beate Rethemeier

# Freud und Leid in unserer Gemeinde

---

## Taufen

Die Erde ist voll der Güte des Herrn.

Psalm 33,5

## Beerdigungen

**Auf alle Gottesverheißungen ist in Jesus Christus das Ja;  
darum sprechen wir auch durch ihn das Amen, Gott zum Lobe.**

2. Korinther 1,20

Ingrid Schmidt geb. Heinrichsmeier	86 Jahre
Elli Müller geb. Hockemeyer	88 Jahre
Gisela Schäfer geb. Rottmann	79 Jahre
Agnes Stahlhut geb. Damke	92 Jahre
Christa Vogt	72 Jahre
Inge Diekmann geb. Borcharding	86 Jahre
Joachim Ziehlke	58 Jahre
Edith Watermann geb. Zuschlag	81 Jahre

» Die Sehnsucht kann den Menschen Hoffnung  
verleihen und gibt ihrem Tun einen Sinn.

DETLEF SCHNEIDER

# Bei Pastors in den Topf geguckt:

---

## Erdbeer-Pappalade

Mögen Sie, mögt ihr Pappalade?

Oder gibt es bei Ihnen oder euch eher Mammalade?

Natürlich kann man Marmelade auch kaufen - und zwar in vielen, vielen Geschmacksrichtungen.

Aber wir essen sehr gern frisch gekochte Pappalade, und zwar am liebsten in der Version „Erdbeere“.

Marmelade zu kochen, das ist bei uns Pappasache oder auch Kindersache, da räume ich lieber das Feld, sprich: die Küche.

Und mittlerweile gelingt mir das ganz gut, bevor das Thema „Gläserspülen“ aktuell wird.

Vielleicht gucke ich nach einem kleinen Weilchen mal rein und frage, ob es schon etwas zu probieren gibt.

Erdbeerpappalade auf frischem Rosinenbrötchen oder -brot - mmmh lecker!

Aber wie geht Pappalade?



Ganz einfach!

Man nehme einen Mann, gern einen Pappa, der gerade Spaß daran hat, Erdbeeren zu pflücken oder zu kaufen und lasse ihn zwecks Besorgung derselben losfahren. Zur Not kann man auch die Kinder schicken oder sich selbst in Bewegung setzen.

Dann wird das Pflück- oder Kaufergebnis gewaschen und geputzt.

Man beachte, dass aber nicht zu viel davon schon vorab verputzt wird.

Oftmals etwas schwierig. ...

Wer kann schon widerstehen, wenn die Erdbeeren einen so lecker, rot, süß, saftig und aromatisch duftend anlachen? Läuft Ihnen und euch schon das Wasser im Munde zusammen?

Dann sehe man zu, dass man exakt ein Kilogramm der Früchte abwiege. Hernach püriere man es, wer mag, lässt ein paar Stückchen drin, gebe es in einen großen Topf und verrühre den Fruchtbrei mit fünfhundert Gramm Gelierzucker (2:1).

Man setze den Topf auf den Herd, lasse alles nach Packungsangabe kochen. Dabei vergesse man das Rühren nicht.

Ist der Kochvorgang abgeschlossen, schaut der Pappa nach, ob sich ein Schlückchen Cointreau oder zwei oder drei im Hause befinden und schüttet diese zu der heißen Pappalade.

Puristen sehen jedoch davon ab. Sie lieben Pappalade pur, ohne Schnickschnack.

Dann fülle man die heiße Pappalade in Gläser, schraube die Deckel drauf und stelle sie auf den Kopf.

Tipp 1: Wenn man zuvor den Schaum von der Pappalade abnimmt und in ein Extraschüsselchen füllt, macht man sie länger haltbar.

Tipp 2: Man fülle ein bisschen mehr Pappalade in ein Schüsselchen, denn besser ist besser.

Nun übe man sich in Geduld und lasse alles gut abkühlen.

Und weil es einfach zu schade ist, dass auch nur ein Milligramm des roten Goldes verkommt, schlecke man schon mal den Topf aus.

Dann nehme man die zwei Schüsselchen, das zuvor besorgte leckere Brot und die Brötchen und genieße!

Erdbeer-Pappalade - wer kann dazu schon „nein“ sagen?

Wir wünschen Ihnen und euch einen guten Appetit.



## **Sommerabend ...**

---

### **Sommerabend-Brötchen (von Moni)**

600 g Mehl

500g Quark

2 P Backpulver

1 TL Salz

2 EL Zucker

100 ml Öl

150 ml Milch

Alles zusammenkneten und mit

1 DS Röstzwiebeln

1 dp. Päckchen Schinkenwürfel

1 Tüte Raspelkäse

Vermengen. Dann in kinderfaustgroße Brötchen formen und ca 20 min. bei 180 C backen.

### **Frankfurter grüne Soße**

200 g Schmand

150 g saure Sahne

150 g Sahnejoghurt

2 EL Mayonnaise

1 EL Zitronensaft

1-2 TL Senf

mit Salz, einer Prise Zucker und Pfeffer abschmecken

300 g gemischte grüne Kräuter (z.B. Petersilie, Kresse, Schnittlauch, Sauerampfer, Pimpinelle, Kerbel)

ganz fein hacken oder pürieren

und mit der Soße vermengen.

dazu: Pellkartoffeln und hartgekochte Eier

## Italienischer Nudelsalat

1 Paket Nudeln  
2-3 Knoblauchzehen  
1 Tüte Pinienkerne  
1 Flasche Balsamico-Creme  
Salz  
Pfeffer  
Basilikum  
Ca. 250 g Cherry Tomaten  
1 Tüte Mozzarella  
Ca. 150 g Rucola

Nudeln kochen und abtropfen lassen

Knoblauchzehen und Pinienkerne in Öl anbraten, dann mit den warmen Nudeln vermengen.

Mit Balsamico-Creme vermengen und mit Salz, Pfeffer und Basilikum abschmecken.

Tomaten und Mozzarella (Menge nach Belieben) klein schneiden und ebenfalls unterrühren.

Das sollte 4-5 Stunden durchziehen.

Zuletzt kurz vor dem Servieren den Rucola untermengen und nach Belieben nochmal würzen.

Guten Appetit.

Corona macht  
die Tage  
länger.

Und  
die Hosen  
(seltsam)  
enger...



## **Frauenhilfe**

---

**Zurzeit finden aufgrund des vom Landes NRW verhängten Versammlungsverbotes bis auf weiteres keine Treffen statt.**

Konto-Nr. der Frauenhilfe  
(zur kontaktlosen Überweisung des Mitgliedsbeitrages):  
IBAN: DE08 4905 0101 0066 0023 04  
BIC: WELADED1MIN

## **Herrenkreis**

---

Jeden Mittwoch treffen sich ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus Männer zu einem gemütlichen Beisammensein in lockerer Runde mit Kartenspiel und Kaffee.

**Zurzeit finden aufgrund des vom Landes NRW verhängten Versammlungsverbotes bis auf weiteres keine Treffen statt.**

## **Second Hand Shops**

---

Die letzten Secondhand-Shops mussten aufgrund der Corona Pandemie leider ausfallen.

Vorbehaltlich der Vorschriften des Landes NRW und unserer Landeskirche planen wir wieder die nächsten Termine für den Herbst. Da aber aufgrund der momentanen Situation keine genauen Angaben gemacht werden können, entnehmen Sie bitte die nächsten Termine aus der Tagespresse, dem Internet oder den dann ausliegenden Flyern.

Wir werden Sie im nächsten Gemeindebrief weiter darüber informieren!



Liebe Leserin, lieber Leser,

immer wieder kommt es vor, dass Kinder aus verschiedenen Gründen nicht in ihrer Herkunftsfamilie leben können. Dank engagierter Pflegeeltern können diese Kinder trotzdem die Erfahrung von Familie machen.

Bei ihrer wichtigen Aufgabe sind Pflegeeltern nicht auf sich allein gestellt: Die Diakonie Stiftung Salem unterstützt Pflegefamilien von Anfang an. Etwa mit dem Programm „Westfälische Pflegefamilien“, einem speziellen Konzept für Kinder aus schwierigen Lebenssituationen. Ein erfahrenes Pädagogen-Team berät und schult interessierte Familien, begleitet den gesamten Vermittlungsprozess und unterstützt danach kontinuierlich den gemeinsamen Weg der Familie mit dem Pflegekind.

Auch für Kinder, die vorübergehend nicht in ihrer Herkunftsfamilie betreut werden können, kann eine Pflegefamilie die richtige Lösung sein. Das Angebot „Familien auf Zeit“ richtet sich an Kinder, deren Eltern die Erziehungsverantwortung für einen gewissen Zeitraum nicht wahrnehmen können – etwa aufgrund einer Erkrankung. Seit 2020 hält die Diakonie Stiftung Salem mit dem Programm „Steppke“ außerdem ein spezielles Angebot für Kinder mit Behinderungen vor. Pflegeeltern werden hier, den speziellen Bedürfnissen der Pflegekinder entsprechend, begleitet und beraten.

Die Diakonie Stiftung Salem ist immer auf der Suche nach Familien, die sich vorstellen können, ein Pflegekind bei sich aufzunehmen. Mit Familie ist dabei grundsätzlich das ganze Spektrum familiärer Lebensformen gemeint – auch alleinerziehende Mütter und Väter, Paare ohne eigene Kinder und Einzelpersonen können also Pflegeeltern werden. Als Pflegeeltern kommen insbesondere Personen mit besonderer pädagogischer Erfahrung und Eigenung oder einer pädagogischen, psychologischen, medizinischen oder pfliegerischen Ausbildung in Frage.

Für unverbindliche Informationen ist das Team der Diakonie Stiftung Salem gern zu erreichen unter Telefon: (0571) 88804 7172 oder per Mail an [wpf@diakonie-stiftung-salem.de](mailto:wpf@diakonie-stiftung-salem.de).

## Rückblick: Offene Osterkirche

---

Gründonnerstag, Karfreitag, Ostern.  
Abendmahl, Kreuzigung, Auferweckung.  
Das muss man sich mal vorstellen!  
Ja, das müsste man sich mal vorstellen!

Wer in diesem Jahr in die „Offene Osterkirche“ gekommen war, konnte es sich vorstellen, sich ein Bild davon machen.

Mit viel Liebe zum Detail hatte unser Küster eine wunderschöne und kunstvolle Landschaft vor dem Altar geschaffen, die die Geschichte von Abendmahl, Kreuz und Auferstehung Jesu Christi eindrücklich erzählt hat.

Verkündigung, die zu Herzen geht - auch ohne Worte.

Wer mochte, konnte in der gesamten österlich geschmückten Kirche farbig-freudige lebendige Leichtigkeit in sich aufnehmen.

Osterbotschaft pur!

Außerdem bereiteten Orgel- und Bläserklänge ein Osterfest für die Ohren. Und dann waren da noch: QR-Codes und die Ostergeschichte zum Angucken und Lesen in den Fenstern des Gemeindehauses und Osterbotschaften auf dem Parkplatz des Gemeindehauses - von vorübergehenden Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen für vorübergehende Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Danke an alle Vorbereitenden und Mitwirkenden!



Foto: Stephan Korbmacher

Die folgenden Fotos sind von Sabina Matschke







# Neues aus der Biberburg

Liebe Frühlingsgrüße aus der Biberburg!

In der Biberburg ist wieder viel los. Wir sind froh, dass wir durchgehend den – wenn auch eingeschränkten – Betrieb für unsere Kinder aufrecht-



erhalten konnten. Wir bedauern sehr, dass sich die auferlegten Regeln in der vergangenen Zeit so häufig geändert haben. Und besonders, dass es sich nicht verhindern lässt, dies oftmals erst in letzter Minute mitzuteilen. Dank geht an alle Familien für die Geduld, die Mitarbeit, die Unterstützung und das Verständnis, welches Sie uns entgegenbringen.



Seit Ende April dürfen wir allen unseren Kindern 2-mal in der Woche Corona-Selbsttests anbieten und wir freuen uns über die hohe Teilnehmerzahl.

Mit Beginn des Frühlings sind in unseren Kindergarten ein paar neue Mitbewohner eingezogen: Jede Gruppe hat 5 kleine Raupen als Gäste. Bis sie sich verpuppen und in schöne Schmetterlinge verwandeln, können die Kinder beobachten und staunen, wie sich unsere nimmersatten Krabber entwickeln und jeden Tag größer werden. In ein paar Wochen werden wir unsere Schmetterlinge an einem schönen sonnigen Tag in die Welt fliegen lassen.



Und wie es unseren Raupen bald bevorsteht, so hat auch unser Kindergarten in der vergangenen Zeit ein paar Veränderungen erlebt: es wurde tatkräftig renoviert! Alle Gruppenräume wurden frisch gestrichen und die Böden neu versiegelt. Die Kinder haben tapfer mitgeholfen beim Aus- und Einräumen. Mit großen Augen staunten sie, wie der Maler mit seiner Leiter

und einem langen Farbröller bis ganz nach oben unter die Decke gekommen ist und dort gestrichen hat.



Wir freuen uns auch auf ein paar noch kommende Verbesserungen an Gebäude und Garten, sodass wir gut für den Sommer vorbereitet sind.

Nach einer langen Zeit ohne eigene Website freuen wir uns Ihnen mitzuteilen, dass die Biberburg wieder online ist. Sie können uns jetzt auf

[www.kindergarten-biberburg.de](http://www.kindergarten-biberburg.de)

besuchen.

**TERMINE:**

26.07.21 – 13.08.2021: Sommerpause, die Biberburg bleibt geschlossen

### **Sahnereis mit Erdbeeren**

2 Tassen körnig gekochten Reis

1/4 l Sahne

250 g Erdbeeren

Zucker, Vanillezucker, geriebene Schokolade

Erdbeeren waschen und in Scheibchen schneiden, ganz leicht zuckern.

Die Sahne steif schlagen, mit Vanillezucker abschmecken,

dann die Erdbeeren und den kalten Reis darunterheben

und den Erdbeersaft mitverwenden.

Mit Kakao oder geriebener Schokolade bestreut anrichten

# Gemeindebücherei

---

Liebe Leser\*innen,

auch wenn wir derzeit immer noch nur eingeschränkt geöffnet haben, möchte ich Ihnen wieder mal ein Buch vorstellen. Ein Buch, was mich persönlich beim Lesen sowohl nachdenklich gemacht hat, bei dem ich aber auch herzlich lachen musste.

## „Achtsam morden“ von Karsten Dusse

Björn Diemel, ein erfolgreicher Anwalt, wird von seiner Frau gezwungen, ein Achtsamkeits-Seminar zu besuchen, um seine Ehe ins Reine zu bringen, sich als guter Vater zu beweisen und die etwas aus den Fugen geratene Work-Life-Balance wieder herzustellen. Denn Björn hat durch seinen Job sehr wenig Zeit für seine Familie. Der Kurs trägt tatsächlich Früchte und Björn kann das Gelernte sogar in seinen Job integrieren, allerdings nicht ganz auf die erwartete Weise. Denn als sein Mandant, ein brutaler und mehr als schuldiger Großkrimineller, beginnt, ihm ernstliche Probleme zu bereiten, bringt er ihn einfach um — und zwar nach allen Regeln der Achtsamkeit.

Achtsam morden ist die Geschichte eines bewussten und entschleunigten Mordes, der längst überfällige Schulterchluss zwischen Achtsamkeitsratgeber und Krimi, vor allem aber ein origineller Unterhaltungsroman.



Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

*Silke Vieker*

Das Bücherei Team freut sich auf ihren nächsten Besuch.

Bis dahin bleiben Sie bitte gesund.



## **Geburtstage A u g u s t**

03.08.1931	Günther Hartenstein	90 J.
04.08.1934	Margarete Hartenstein	87 J.
08.08.1947	Heinz-Günter Stahlhut	74 J.
13.08.1946	Hanna Fredrich	75 J.
15.08.1941	Fritz Kruse	80 J.
17.08.1944	Sigrun Rekate	77 J.
20.08.1939	Reinhard Giesecking	82 J.
20.08.1941	Anna Stirnat	80 J.
21.08.1939	Erika Weninger	82 J.
21.08.1941	Eckhard Bertrand	80 J.
24.08.1927	Gerhard Kynast	94 J.
26.08.1949	Karl-Heinz Rinne	72 J.



**Einwilligung für die Veröffentlichung**  
**von personenbezogenen Daten**

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dankersen**  
**Sollort 1**  
**32423 Minden**

Ich,  
Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Geburtstag \_\_\_\_\_

bin damit einverstanden, dass anlässlich meines  
Geburtstags

mein Geburtsdatum, mein Name und mein Alter im Gemeindebrief  
„Lortzing-Bote“ veröffentlicht werden.

Ich kann mein Einverständnis zu jeder Zeit gegenüber der Gemeinde wi-  
derrufen.

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## **Wechsel im Gemeindebüro**

---

In Zukunft wird Ihnen ein neues Gesicht im Gemeindebüro begegnen. Frau Bettina Kappmann, die Ihnen vielleicht bereits als Sekretärin in unserer Nachbargemeinde Marien-St. Matthäus bekannt ist, wird für Sie als unsere Gemeindesekretärin im Gemeindebüro in Dankersen da sein.

Frau Kappmann wird die vielfältigen Aufgaben eines Gemeindebüros übernehmen und sich auch um Ihre Anliegen kümmern.

Wir heißen Frau Kappmann sehr herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr!

Jeder Neuanfang ist aber auch mit einem Abschied verbunden.

Das bedeutet: Nach über 20 Jahren verlässt Friederike Kirchhoff nun im Juni ihren Platz als Gemeindesekretärin unserer Kirchengemeinde.

Im Dezember 2000 hatte sie die Nachfolge von Frau Gisela Nolte angetreten, und sie entdeckt die Spuren ihrer Vorgängerin bis heute noch. Auch Friederike Kirchhoff selbst hat die Arbeit im Büro in vielfältiger Weise geprägt. Neben der „Schreibtischarbeit“ war es ihr besonders wichtig, für die, die sich mit ihrem Anliegen an sie wandten, da zu sein. Zu ihren Aufgaben gehörte auch die Mitgestaltung des Gemeindebriefes, um Sie mit Informationen und interessanten Beiträgen zu versorgen.

Wir sagen sehr herzlichen Dank für alles Tun und Machen!



Aber auch Friederike Kirchhoff selbst möchte ein „Dankeschön“ aussprechen:

„Ein großer Dank gilt den Bezirksfrauen, die Gemeindefarbeit erst möglich machen. Ich habe Einblick in einige Gemeinden – nirgends ist die Verteilung der Gemeindebriefe und sind die Geburtstags- und Krankenbesuche flächendeckend so gut organisiert wie hier in Dankersen. Das ist einzigartig und genial. Ohne die Bezirksfrauen wäre die Gemeinde nicht das, was sie ist! Die Zusammenarbeit war mir eine Ehre!!!

Ein großer Dank gilt Herrn Feldkötter, der mir mit Rat und Tat immer zur Seite gestanden hat – und sei es nur der „Witz der Woche“ gewesen.

Mein großer Dank geht an alle Presbyter und Ehrenamtlichen, die immer hilfsbereit im Einsatz waren, und an alle meine Kollegen, die mir nicht nur den „Frieden der Nacht“ wünschten, sondern auch tagsüber immer ein offenes Ohr und ab und zu auch einen Cappuccino und Kekse für mich hatten. Jetzt freue ich mich auf die Zeit, meine Kirchengemeinde nur als Gemeindeglied von außen kennenzulernen!“

Wir werden uns gern an Friederike Kirchhoffs Zeit als Gemeindesekretärin in unserem Büro erinnern und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

# Regelmäßige Termine in Kirche und Gemeindehaus

Vorbehaltlich der aktuellen Bestimmungen anl. der Corona-Pandemie!

## allgemeine Gemeindegarbeit

Erwachsenengottesdienst	sonntags	9.30 Uhr
Konfikirche (jed.2. So. i. Monat)	sonntags	11.00 Uhr
Minikirche (jed.3. So. i. Monat)	sonntags	11.00 Uhr
Konfirmandenunterricht	dienstags	15.45 - 18.00 Uhr

## Kinder-und Jugendarbeit

### im Gemeindehaus Arche

Jugendkreis Dankersen/Matthäus	dienstags	18.00 - 20.00 Uhr
--------------------------------	-----------	-------------------

## Kirchenmusik

Posaunenchor	donnerstags	20.00 Uhr
Instrumental-Spielkreis	donnerstags	15.30 Uhr

## Frauenarbeit

Frauenabendkreis (14-tg.)	montags	19.30 Uhr
Frauenhilfe (14 tg.)	mittwochs	14.30 Uhr
Gymnastik (2 Gruppen)	montags	09.45 – 12.00 Uhr
Gymnastik (UVies/ ÜVies)	montags	20.00 Uhr
Yoga	dienstags	18.00 Uhr

## Männerarbeit

Herrenkreis	mittwochs	14.30 Uhr
-------------	-----------	-----------

## Öffnungszeiten der Bücherei

sonntags	11.00 - 12.00 Uhr
dienstags	16.00 - 17.00 Uhr
donnerstags	18.00 - 19.00 Uhr
an Feiertagen geschlossen	



Die Öffnungszeiten in den Ferien können abweichen und werden am Eingang ausgehängt.

## **ständige Sammelstellen**

---

Altkleider für Bethel	Abgabe im Stöberparadies oder in deren Containern auf dem Parkplatz vor dem Gemeindehaus
Briefmarken für Bethel	Abgabe im Büro oder der Bücherei
Korken für Kork	Abgabe im Büro oder der Bücherei
Brillen für die dritte Welt	Abgabe im Büro oder der Bücherei

**Leider können keine Kerzenreste mehr angenommen werden!**

## **Wir sind für Sie da**

---

### **Bürostunden**

**Gemeindebüro:** Tel. 3 26 63, Fax: 931 901 12,  
(Frau Kappmann) E-Mail: kirchengemeinde.dankersen@t-online.de  
Öffnungszeiten **Bitte entnehmen Sie die geänderten Öffnungszeiten der Homepage bzw. dem Aushang an der Tür!**

**Friedhofsverwaltung:** Tel. 931 901 13, Fax 3 85 88 59,  
(Frau Vieker) E-Mail: friedhof.dankersen@t-online.de  
Öffnungszeiten Donnerstag, 15.00 – 18.00 Uhr

### **Sprechstunden Pfarrerin Rethemeier**

Sie erreichen mich nach Vereinbarung: Tel. 3 14 08, Fax 931 901 12.

## **Bankverbindung**

---

Volksbank Herford-Mindener Land eG  
IBAN: DE73 4949 0070 0955 4069 01  
BIC: GENODEM11HFV

### **Impressum**

---

Der Gemeindebrief „**Lortzing-Bote**“ wird herausgegeben von der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Dankersen.

Verantwortlich für die Redaktion: Elke Mantke,

Beiträge bitte an: em.lortzingbote@web.de

Er erscheint in der Regel alle drei Monate, Auflage: 1.650 Stück

# Wichtige Adressen

[www.kirchengemeinde-dankersen.de](http://www.kirchengemeinde-dankersen.de)

Pfarrerin	Beate Rethemeier, Sollort 1	Tel. 3 14 08
Gemeindesekretärin	Bettina Kappmann, Sollort 1	Tel. 3 26 63
Küster	Stephan Korbmacher	Tel. 0151-46374576
Kindergarten Biberburg	Dankerser Str. 112	Tel. 3 04 40
Frauenhilfeleitung	Sigrid Berning Sigrid Brennecke	Tel. 93 41 63 71 Tel. 3 28 64
Kirchenmusiker	Winfried Brempel	Tel. 3 79 17
Posaunenchorleiter	Christian Deerberg jun.	Tel. 3 88 25 80
Gemeindebücherei	Silke Vieker	Tel. 32 05 65
Diakonie Stiftung Salem	Öffentlichkeitszentrum	Tel. 38 51 22 01
Friedhofsverwaltung	Delia Vieker, Sollort 1 (Albi)	Tel. 93 19 01 13

Redaktionsschluss für den nächsten Lortzing-Boten ist am  
**Freitag, den 6. August 2021.**

Es hilft mir sehr, wenn Sie diesen Termin einhalten